

Der Rohdiamant von Volketswil

Das Café N'au im Gemeinschaftszentrum in der Au ist seit mehr als einem Jahr in Betrieb. Die VoNa haben sich mit den Mitinhabern über Konzept, Nachhaltigkeit und die Herausforderungen am Standort Volketswil unterhalten.

Monika Abdel Meseh

Für die Gemeinde Volketswil ist das neue Café eine gewünschte Abwechslung zu dem bereits bestehenden Gastroangebot. Das Café gehört zu der Agentur «this is us Gmbh», die für die Konzept- und Strategiegestaltung zuständig ist und zudem viele Projekte zum Thema Nachhaltigkeit durchführt.

Das erste eigene Konzept der Agentur war ein «back to the roots», was sich auch im Café widerspiegelt, denn der Standort Volketswil verbindet zwei der vier Mitinhaber mit ihrer Kindheit und Jugendzeit, die sie in der Gemeinde verbrachten. «Der Standort ist natürlich nicht ganz einfach, es ist ein wenig klein, aber am Schluss war es eine Herzensangelegenheit, hier einen schönen, erholsamen Ort zu schaffen und etwas an die Gemeinde zurückzugeben», erklärt Thomas Andermatt, Geschäftsführer der Agentur.

Auch der Start nach der Coronapandemie hatte seine Schwierigkeiten, doch das Team nutzte die Zeit, um weiter am Konzept und an der Attraktivität des Cafés zu arbeiten. Die Agentur zeigte sich positiv eingestellt und packte bereits im selben Jahr die Gelegenheit beim Schopfe und eröffnete Ende 2021 den zweiten Standort in Aarau mit dem «Traders Food & Bar» als Pop-up-Restaurant.

Café mit Herz

Das Café zeigt sich herzlich, gemütlich und mit einem wunderschönen Garten, der in diesem Jahr zu einem Treffpunkt geworden ist, besonders für Gruppenanlässe, wie etwa Geburtstage oder einfache Zusammenkünfte. Die Specials, wie der wöchentliche Grillabend im Sommer, die Raclette-Häuschen im Garten sowie das neue Angebot Moules-et-Rouge im September und im April ziehen immer mehr Volketswiler und Menschen aus der Umgebung an. Besonders in der Speisekarte steckt viel Arbeit und Überlegung.

«Wir haben uns gefragt: Was kann man frisch selbst zubereiten, was uns sehr wichtig ist, ist aber gleichzeitig schnell und unkompliziert für das Team machbar? Und es sollte etwas sein, was man nicht



Jonas, Thomas, Lea und Jenny (v. l. n. r.) freuen sich auf Ihren Besuch im Café N'au.

BILD MONIKA ABDEL MESEH

nur zu einer bestimmten Tageszeit essen kann, sondern eigentlich wandelbar für das Frühstück, Mittag- oder Abendessen, oder sogar als Snack zwischendurch», schildert der Geschäftsführer. Angeboten werden daher hausgemachte Fladenbrote, die frisch und saisonal belegt werden und der Tageszeit angepasst werden können.

Die Speisekarte zeigt sich zwar übersichtlich und wird mit Salaten, Kaffee, Frühstück und feinen Drinks ergänzt, doch geschmacklich kommt hier keiner zu kurz. Allgemein wird im Café sehr auf die Nachhaltigkeit der Produkte Wert gelegt. «Unser Fleisch zum Beispiel kommt aus Wetzikon und ist Bio-Qualität, deshalb sind die Produkte auch ein wenig teurer, aber unsere Gäste schätzen das auch sehr», meint Andermatt.

Neues und andere Projekte

Das Café wird derzeit auch fleissig erweitert. Es kommen immer mehr Pflanzen in den Garten, und es wurde ein Holzpodest unter den Raclette-Häuschen gebaut. Schritt für Schritt will man weitere Erneuerungen im Café vornehmen. «Das

Café ist ein bisschen versteckt, deshalb arbeiten wir an der Sichtbarkeit des Cafés und bauen immer weiter Richtung Strasse. Wir wollen ja, dass uns die Leute entdecken», schmunzelt der Geschäftsführer.

Das Café spricht verschiedene Altersgruppen an, besonders 30- bis 60-jährige Menschen fühlen sich hier wohl. Die «This is us»-Agentur des Cafés fördert ausserdem noch viele weitere Projekte wie die Kampagne «Taste the Waste» in Zürich Binz, wo man mit abgelaufenen Nahrungsmitteln kocht.

Zudem bieten sie ein eigenes Catering an, genannt «Kitchen Rebels». Dieses beschreibt Andermatt als etwas frecher, bunter und mutiger als die Speisekarte des Cafés. «Daran arbeiten wir aber auch noch», sagt er, «wir wollen dieses Freche auch ins N'au bringen.» Zudem halten sie auch grad Ausschau nach weiteren Standorten, wo sie ihre Konzepte weiter ausbauen können. Um all die Pläne in die Tat umsetzen zu können, sucht das dreiköpfige Team noch weitere Unterstützung im Café N'au. «Uns ist

wichtig, dass sich die Leute bei uns wie zu Hause fühlen, deshalb suchen wir nach sympathischen Menschen, die ein Teil unseres Teams werden wollen», informiert Andermatt letztlich.

ANZEIGE

«Coole Brillen»
sind von uns



www.optik-schorno.ch
www.kinderbrillen.ch
www.tauchmasken.ch

OPTIK
schorno
044 946 00 65 
volketswil